

# R o s e n h a n g   M u s e u m

---

Kunst für alle



**M U S I K   I M   R O S E N H A N G**

# Sehr herzlich begrüßen möchten wir Sie zu unserer Konzertreihe in Weilburg »Musik im Rosenhang«.

Ein neues Museum für moderne Kunst mit einem Saal für Kammermusiken und anderen Räumen, die offen sind für neue Klänge, um Vertrautes und Unerhörtes hörbar zu machen, lädt Sie dazu ein.

Kunst öffnet unsere Sinne, sie regt an, sie kann erhellend wirken, verstörend, beruhigend und uns herausfordern. Zu ihr gehört die Freude an der Provokation, an der Irritation, aber auch an der Harmonie und dem Ausgleich, der Ruhe, ja sogar der Stille.

Kunst hilft uns dabei, in der Gegenwart zu leben, das Jetzt zu ergreifen und wahrzunehmen. Sie erbaut unsere Seelen, unser Gemüt, regt neue Gedanken an und kann Gewohntes in neue Perspektiven bringen.

So ist es den beiden Museumsstiftern Antje Helbig und Joachim Legner ein Anliegen, nicht nur die bildende Kunst für das Publikum zugänglich zu machen, sondern auch Musik gemeinsam zu erleben.

Musik steht genauso für Farbe, wie die Malerei, wir sprechen hier nur von Klangfarben. Musik vermag die Transzendenz in der Immanenz erfahrbar zu machen. Sie verhilft uns zu unserem Personsein, indem sie uns mit hinein nimmt in eine geistige Welt, die uns mit ihren Schwingungen umgibt und uns Menschen als Hörende untereinander verbindet.

Die Idee der neuen Konzertreihe ist, dass der Fächer weit gespannt wird, von der geistlichen Musik zur weltlichen, von der klassischen Musik zur klassischen Moderne, ja sogar bis hin zur Avantgarde, mit der ein Anfangspunkt gesetzt werden soll. Es wird Klezmer Musik geben, aber auch Dixieland, es sollen Kunstlieder vorgetragen werden mit ihrem unmittelbaren Ausdruck durch die menschliche Stimme, wie auch instrumentale Werke für Streichquartett oder das Klavier. Neben der reinen Instrumentalmusik darf auch die Chormusik nicht fehlen.

Vorstellbar ist aber auch, Musik mit dem gelesenen Wort zu ergänzen oder mit Tanz. Genau wie die gezeigte Kunst wollen wir uns nicht an starre Rahmen halten, sondern ausprobieren, neu kombinieren und die Hörer überraschen.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen, in einem neuen Museum in Weilburg, lassen Sie sich verzaubern von einem Prisma vielfältiger Klänge aus verschiedenen Epochen und Kulturkreisen, lassen Sie sich auf das Zusammenspiel und den Spannungsbogen von sichtbarer und hörbarer Kunst ein.

Die Form, die wir Ihnen anbieten möchten, sind Matinee-konzerte von einer guten Stunde Dauer. Sie haben die Möglichkeit den Konzertbesuch mit einem Museumsbesuch zu verbinden.

Man darf gespannt sein!



*Doris Hagel*

Doris Hagel  
Künstlerische Leiterin der Reihe  
»Musik im Rosenhang«

## ERÖFFNUNGSKONZERT

**Sonntag, 10. September 2017, 12 Uhr**  
**zum Tag des Offenen Denkmals**

---

### »SECOND SNOW IN THE STADIUM«

*Kammermusik von Pavel Karmanov, Dmitri Schostakowitsch  
und Caspar Johannes Walter für Streichquintett und Klavier*

**E-MEX Ensemble – Köln**

**Kalina Kolarowa – Violine; Martin von der Heydt – Viola;  
Joachim Striepens – Klarinette; Burkart Zeller – Violoncello;  
Eberhard Maldfeld – Kontrabass**

---

Erleben Sie Kompositionen von Caspar Johannes Walter. Lassen Sie sich verzaubern von den stimmungsvollen Stücken von Pavel Karmanov, einem in Russland lebenden jungen Komponisten, der in einer schlicht anmutenden Tonsprache die Herzen seiner Hörer berührt. Und erleben Sie Kammermusiken von Dmitri Schostakowitsch, wie Sie sie von diesem expressionistischen Musiker wohl gar nicht erwartet hätten, voller Zartheit und Poesie, Spätromantik pur.

Wir haben mit dem E-MEX Ensemble – Köln für Sie Spezialisten der Avantgarde geladen, die sich für die Präsentation zeitgenössischer Musik einsetzen, sich rasch einen guten Ruf erworben haben und völlig in der Interpretation dieser Werke aufgehen.



**Tickets für alle Konzerte sind an der Kasse des Rosenhang Museums erhältlich (Vorverkauf und Tageskasse).**

**Der Eintritt beträgt jeweils 20 Euro – darin enthalten ist auch der Eintritt ins Rosenhang Museum.**

**Bei den Konzerten ist freie Platzwahl.**

Veranstalter der Konzertreihe:  
Rosenhang Museum gGmbH

Künstlerische Leitung:  
Doris Hagel, Weilburg/Lahn

Fotonachweise:

E-MEX Ensemble: Claudia Taylor; Melinda Paulsen: privat;  
Andreas Frese: Reinhard Langschied, Diez;  
Roman Kuperschmidt & Klezmerband: Alex Neroslavsky;  
concerto|würzburg: Knud Dobberke; Peter Gößwein: Matl Findel;  
Camerata Musica Limburg: Reinhard Langschied, Diez;  
Doris Hagel: Foto Löffler, Weilburg

**Sonntag, 12. November 2017, 12 Uhr**

---

**»IN DIE FREMDE – DASS DER OSTWIND ...«**

*Lieder-Matinee mit Werken von Alexander Zemlinsky,  
Franz Schubert, Hugo Wolf*

**Melinda Paulsen – Mezzo-Sopran  
Andreas Frese – Klavier**

---

»Dass der Ostwind ...« entführt den Zuhörer in die Welt des nahen und fernen Ostens. Schon immer waren Dichter und Komponisten von exotischen Welten und Klängen fasziniert und ließen sich zu bewegenden Liedern inspirieren. Romantische Vertonungen aus Goethes West-Östlichem Divan von Franz Schubert und Hugo Wolf rahmen die Lieder-Matinee mit Melinda Paulsen und Andreas Frese ein. Mit farneichen und mystischen Klängen entführen die Komponisten Alexander Zemlinsky und John Harbison nach Indien. Maurice Delage vertonte in aphoristischer Kürze sieben Haiku, die er auch selbst aus dem Japanischen übersetzt hat.

Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm mit selten zu hörenden Liedern, eine akustische Reise in den Orient.



Melinda Paulsen



Andreas Frese

**Sonntag, 28. Januar 2018, 12 Uhr**

---

**»MIT HERZ UND SEELE«**

**Roman Kupersmidt  
& Klezmerband**

---

Ein Konzert des jüdischen Musikers Roman Kupersmidt ist das unmittelbare Erleben jüdischer Musik im wahrsten Sinne der Bedeutung des Wortes Klezmer – »Melodie – Instrument«. Seine Klarinette wird dabei zur lebendigen, beseelten Verkörperung der Melodie. Er umspielt sie, bis sie zu fließen beginnt, öffnet die Musik zärtlich und behutsam, offenbart sie in ihrer feinen Schönheit. Dabei verleiht Roman Kupersmidts unverwechselbarer, brillanter Klarinetton selbst oft gehörten Stücken einen neue Magie und schöpft sie in all ihren Möglichkeiten aus.

Roman Kupersmidt: »Die Klezmermusik offenbart für mich das fruchtbare und vielfältige Erbe der osteuropäischen jiddischen Kultur. Sie ist inspirierend und lebt von der spontanen Inspiration der Musiker und dem Zuspruch des Publikums. Sie öffnet die Tür ins tiefste Innere des Menschen. Wir spielen mit Herz und Seele und möchten auch die Herzen der Menschen erreichen.«



Roman Kupersmidt



Roman Kupersmidt & Klezmerband

**Sonntag, 4. März 2018, 12 Uhr**

---

## »LETZTE WORTE«

*Konzert für Streichquartett, Sprecher und Lichtinstallation*

*Musik: Joseph Haydn »Die sieben letzten Worte Jesu des Erlösers am Kreuz«*

*Texte: Michail Bulgakow »Der Meister und Margarita«*

*Auszüge aus der Pilatusgeschichte*

**concerto|würzburg**

**Franz Peter Fischer – Violine; Sara Birringer – Violine;**

**Makoto Sudo – Viola; Dmitri Dichtiar – Violoncello**

**Lichtinstallation: Volkhard Kempfer**

**Konzept und Sprecher: Peter Gößwein**

---

*Im Schlaf lachte Pilatus vor Glück ..., denn Jeshua, der Wanderphilosoph ging neben ihm. Ihre Ansichten deckten sich nirgends, und gerade deshalb war ihr Gespräch besonders interessant und fand kein Ende.*

### **Joseph Haydn: »Die sieben letzten Worte Jesu des Erlösers am Kreuz«**

Die berühmte Karfreitagsgesänge von Cádiz 1785: In der Kirche brennt eine einzige Kerze. Viele Stunden Gebete und Lesungen. Dazwischen ein einzigartiges Werk von Haydn: Sieben Adagios und ein schneller Satz.

### **Michail Bulgakow: »Pilatusgeschichte« aus »Der Meister und Margarita«**

Russland ca. 1930: Ein Dichter hat die Begegnung von Pilatus und Jesus aus moderner Sicht beschrieben. Vor der Hetze der Partei flüchtet er in die Psychiatrie. Die Pilatusgeschichte ist der Kern von Bulgakows epochalem Roman »Der Meister und Margarita«.

Religiös inspirierte Musik trifft auf materialistischen Text:  
Reibung, die Funken schlägt.



concerto|würzburg



Peter Gößwein

**Sonntag, 15. April 2018, 12 Uhr**

---

## »EIN HELLER, LICHTER, SCHÖNER TAG«

*romantische und zeitgenössische Werke für Männerchor  
von Franz Schubert, Hugo Wolf, Paul Hindemith,  
Francis Poulenc, Alwin Schronen, Franz Herzog*

**Camerata Musica Limburg – Leitung Jan Schumacher**

**Andreas Frese – Klavier**

---

Das Männervokalensemble Camerata Musica Limburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem Publikum unbekanntere Werke der Männerchorliteratur auf höchstem Niveau zu präsentieren, wobei der tradierte Kanon an Kompositionen nicht vernachlässigt wird und sich so mit selten gehörten Werken zu einer spannenden Mischung verbindet. Neben dem klassischen Männerchorrepertoire der Romantik, dessen erster Höhepunkt Franz Schubert darstellt und dessen Gesamtwerk in den Programmen Camerata Musica Limburgs einen ganz besonderen Stellenwert einnimmt, setzen sich die Sänger um Dirigent Jan Schumacher intensiv mit Neuer Chormusik auseinander. Der Wunsch nach lebendiger Erweiterung des Repertoires führten zu einigen Kompositionen, die eigens für Camerata Musica Limburg von Komponisten wie Robert Sund, Kurt Bikkembergs, Walter Steffens, Alessandro Cadario, Bob Chilcott u. a. komponiert wurden.

Im Rosenhang Museum präsentieren Camerata Musica Limburg romantische und zeitgenössische Musik in spannenden Kontrasten nebeneinander und zeigen, dass das romantische Denken trotz moderner Klänge an Aktualität nichts eingebüßt hat.





# R o s e n h a n g   M u s e u m

K u n s t   f ü r   a l l e

Rosenhang Museum gGmbH · Ahäuser Weg 8–10 · 35781 Weilburg/Lahn

Tel. 06471 39081 · Fax 06471 1599

info@rosenhang-museum.de · www.rosenhang-museum.de